

## KandidatInnen zur Wahl des AUGE/UG Bundesvorstandes



### Can Bozgül

Tridonic GmbH & Co KG ,  
Betriebsratsvorsitzender (freigestellt) , AK-Kammerrat und ÖGB- und  
PROGE Landesvorstandsmitglied, GPA-djp Landesvorstandsmitglied  
(kooptiert)

Es ist mir ein Anliegen, dass der Bundesvorstand der AUGE/UG  
möglichst breit aufgestellt ist. In diesem Sinne erachte ich die  
Vertretung des westlichsten Bundeslandes als Bereicherung und  
inhaltliche Ergänzung. Sowie ich meine Verankerung in der PRO GE  
auch als Vorteil für unsere breite Zusammensetzung sehe

### Helmut Deutinger

geb. 1963 und wohnhaft in St. Johann in Tirol , seit 2002  
Betriebsratsvorsitzender der Lebenshilfe Tirol gemeinnützige GesmbH  
mit aktuell 1440 Beschäftigten , Fraktionsvorsitzender in der AK Tirol  
und Landessprecher der Grünen in der AK Tirol/ Unabhängiger  
GewerkschafterInnen , Bundesvorstandsmitglied der AUGE/UG  
(Finanzreferent Stellvertreter), Mitglied in AK Landesvorstand



In Österreich stellen sich abhängig von der Region und der Struktur  
ganz unterschiedliche Problemlagen und damit Lösungsansätze (z.B.  
beim Arbeitsplatzangebot, in der Kinderbetreuung, im öffentlichen  
Verkehr). Ein Bundesvorstand muss meiner Meinung nach diese  
Vielfalt widerspiegeln und sie in die Entscheidungsfindung mit ein-  
beziehen. Ich möchte eine Stimme aus der Region sein,  
Ideen und Problematiken einbringen und damit an möglichst umfassenden Antworten und  
Programmen mitarbeiten.



### Juliana Lenclos Hartig

Geboren am 16.10.1957 in Douala/ Cameroun seit 1982 in  
Oberösterreich.  
Seit 1990 bei UKH Linz als DGKS, Mitglied des Wiener  
Regionalfrauenvorstandes des GPA- DJP / Auge / UG Bundesvorstandes,  
Arbeiterkammerrätin in den dritten Periode.  
Die Gesundheit am Arbeitsplatz ist mein großes Anliegen. Vor allem in  
den so genannten Frauenbranchen sind die Arbeitnehmerinnen oft  
unterbezahlt.  
Ich möchte meine Mitmenschen unterstützen, Ihre Interessen nach  
außen zu vertreten und mich für bessere Arbeitsbedingungen  
engagieren, sowie die Pluralität im speziellen die Frauen stärker in den

Focus rücken.

Ich kandidiere wieder für den Auge/UG Bundes Vorstand.

### Veronika Litschel

kandidiere für den AUGE/UG Bundesvorstand (Finanzreferentin)  
Ich bin seit geraumer Zeit im EBV und seit der letzten  
Funktionsperiode auch im Bundesvorstand vertreten. Von meiner  
Ausbildung bin ich Controllerin für NPOs und habe darüber hinaus als  
ehemalige Geschäftsführerin verschiedener NGOs viel Erfahrung im  
Budgetieren, Projektmanagement und Rechnungswesen. Im Oktober  
2014 habe ich die Finanzen der AUGE/UG Wien übernommen.





## **Robert Müllner**

kandidiere als Mitglied für den Bundesvorstand der AUGE/UG (Stellvertretender Bundessprecher)  
Seit 15 Jahren Beschäftigt bei Mayer und Co Beschläge GmbH in Salzburg; seit 10 Jahren freigestellter BRV der Angestellten – Gewerkschaft GPA/DJP Metallindustrie; Fraktionsvorsitzender und -sprecher für die AUGE/UG in der AK – Sbg; Kammerrat und kooptiertes Mitglied im AK-Vorstandes. Stvt. Vors. der UG/Sbg

Mitglied des Landesausschuss der Grünen Sbg. und BUKO –

Delegierter der Grünen für Salzburg

Für meine Kandidatur gibt es mehrere Beweggründe:

- Zum einen finde ich es wichtig dass auch Menschen aus verschiedenen Bundesländern im Bundesvorstand vertreten sind.
- Auf Grund von vergangenen Vertretungsfunktionen sowohl im ÖGB-Bundesvorstand als auch als Vertreter in der BAK für die AUGE/Ö kenne ich sehr viele der dort handelnden Personen bzw. auch die Arbeitsweise in diesen Organisationen.
- Dazu habe ich schon jahrelang sowohl innerhalb der AUGE/Ö als auch in der UG/Ö mitgearbeitet.
- Durch meine gute Verankerung bei den Grünen – sowohl im Land als auch auf Bundesebene kenne ich hier auch so manche „Internas“
- Nicht zuletzt bin ich in einigen NGO's und Initiativen (ATTAC, Armutskonferenz, Wir zahlen nicht für eure Krise, Alternativnobelpreisträger, Menschenrechtsplattform, Fairkehr, Talk together, KAJ, ...) vernetzt.

Dieses Querwissen und meine bisher gemachten Erfahrungen und Aktivitäten sind eine gute Kombination, welche ich bei der Bewältigung der auf uns zukommenden Aufgaben, gerne in unser Team einbringen möchte.

## **Klaudia Paiha**

Österreichischer Gewerkschaftsbund, UG-Bundessekretärin, AUGE/UG-Bundessprecherin, Mitglied d. UG-Koordinationsausschusses, AK-Rätin Wien (Fraktionsvorsitzende), AK-Wien-Vorstand, GPA-djp-Bundesvorstand und Bundesfrauenvorstand, ÖGB-Bundesvorstand (beratendes MG).



Seit meiner Kindheit ist mir soziale Gerechtigkeit ein Anliegen – in der parteiunabhängigen Gewerkschaftsarbeit habe ich den Platz gefunden, wo ich am liebsten und besten dafür kämpfen kann. Mit großer Leidenschaft und Liebe arbeite ich nun schon seit vielen Jahren in der und für die AUGE/UG, wo ich auch glaube, in der Leitungsfunktion meine Stärken, die in strukturiertem Denken und Strukturieren von Abläufen und Prozessen liegen, gewinnbringend für die Organisation einsetzen zu können.

Ein wichtiges Anliegen ist mir die Authentizität bzw. politische Konsequenz und Ehrlichkeit. Als vehemente Verfechterin von Demokratisierung sämtlicher Lebensbereiche, ist es mir wichtig, auch innerhalb unserer Organisation die entsprechende Umsetzung herbeizuführen bzw. zu erhalten: Das heißt u.a. Selbstvertretung statt Stellvertretung. Im Rahmen unserer Grundsätze und Werte sollen sich Betroffene möglichst in ihrer gesamten Vielfalt bei uns einbringen können. Das heißt auch, gemeinsame Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse, wo in wertschätzender Haltung verschiedene Positionen diskutiert und möglichst konsensual entschieden werden. Das heißt auch, Respektieren und berücksichtigen von Bedürfnissen – der eigenen wie der anderen. So will ich arbeiten und so will ich, dass auch andere arbeiten können.

## KandidatInnen zur Wahl der AUGE/UG Bundeskontrolle



### **Piet Grusch**

geb.: 7.7.44

verheiratet, 1 Tochter, 1 Enkel

Nachdem ich lange Jahre Kassier der UG und der AUGE war habe ich diese Aufgaben an eine ausgezeichnete Nachfolgerin abgegeben.

Da ich seit einigen Jahren Pensionist bin aber noch immer nicht müde bin mich mit Zahlen, Buchhaltungen und Kassen zu beschäftigen habe ich mich entschlossen für die Kontrolle der Bundes-AUGE zu kandidieren.

### **Ilse Löwe-Vogl**

Ilse Löwe-Vogl, 63 J., wohne in der Obersteiermark und organisiere seit 1993 die steirischen AUGEn. Ich war über 10 Jahre Fraktionsvorsitzende der AUGE/UG in der Steirischen AK und früher in zahlreichen ÖGB und GPA-djp-Gremien tätig.

Motto: Am liebsten arbeite und ernte ich zwar in meinem Garten, aber die Finanzen müssen auch stimmen.....deshalb bin ich bereit, in der Finanzkontrolle der AUGE tätig zu sein.



### **Ingrid Risha**

Zeit dafür habe ich, da ich schon einige Jahre in Pension bin.

Gearbeitet habe ich im ORF Wien im Bereich Personalbüro und war mehrmals von 1986 bis 2000 GE bzw. AUGE/UG Kandidatin im ORF zu den AK-Wahlen.

Ich möchte für die Kontrolle gewählt werden, da ich neugierig bin und mich mit den AUGEn noch immer verbunden fühle. Ausserdem fahre ich gerne zum BUKO, da gab`s schon so tolle Feste und lustige Abende.

Für die Wiener AUGE/UG Kontrolle wurde ich wieder gewählt.

Danke und liebe Grüße - Ingrid Risha/Jahrgang 1945



## Länderdelegierte in den erweiterten AUGE/UG Bundesvorstand (EBV)

### Burgenland



**Wolfgang Weeber**  
Jurist, Caritas, AK-Rat,

### Kärnten



**Günter Schwarz**  
arbeitet seit 1984 bei der Österreichischen Post und seit der 2014 für die Grünen und unabhängigen GewerkschafterInnen als Kammerrat in der AK.



### Birgit Niederl (E)

ist seit 30 Jahren als Zahntechnikerin im Klinikum Klagenfurt beschäftigt. Seit dem Jahr 2012 ist sie Kammerrätin für die Grünen und unabhängigen GewerkschafterInnen in der Arbeiterkammer Kärnten.

### Niederösterreich



### Stefan Taibl

Betriebsratsvorsitz in der Psychosoziale Zentren Ges.m.b.H. in Niederösterreich,  
diese Firma ist hauptsächlich im Sozialpsychiatrischen Bereich tätig.  
Im Landesvorstand der GPA- DJP NÖ, im Bundesausschuss des WB 17 (Gesundheit und Soziales) für die Auge/UG, AK-Rat in NÖ,  
Zugehörig in der Auge/UG in NÖ,  
Stellvertreter in der Selbstverwaltung in der PVA und noch wo ;)



### Renate Partei (E)

Betriebsratsvorsitz NÖ Energie und Umweltagentur, AK-Rätin

## **Oberösterreich** wird genannt

### **Salzburg**



#### **Klaus Peter Fritz**

Freigestellter Betriebsrat seit Juli 2012 bei Pro Juventute Soziale Dienste GmbH - Bereich Kinder und Jugendhilfe.



#### **Josef Aumair (E)**

10.08.62

BRV-Stv Generali Regionaldirektion Oberösterreich und Salzburg  
ZBRV-Stv Generali Versicherung

### **Steiermark**



#### **Ingrid Eckmayer**

beschäftigt bei AUVA, UKH Graz als DGKS



#### **Wolfgang Keplinger (E)**

Kammerrat in der steirischen AK

### **Vorarlberg**



#### **Sadettin Demir**

IfS Institut für Sozialdienste  
Sozialarbeiter (im Betrieb); Betriebsratsmitglied  
AK-Kammerrat, AK-Landesvorstandsmitglied (kooptiert)

Vorarlberg: Ersatz nach Nennung

## Wien



### **Ruth Chylik**

Betriebsratsvorsitzende, Grüne Wien, Landesvorstand AUGE/UG Wien,

### **Stefan Buger (E)**

Bank Austria AG, Betriebsrat seit 2008, Zentralbetriebsrat,  
Fraktionsführer der Unabhängigen in der Bank Austria AG, Mitglied  
Landesvorstand AUGE/UG Wien

**Litschel Veronika (E)**(siehe oben)

**Paiha Klaudia (E)**(siehe oben)

**Sepulveda Linda (E)** GPA-djp: Regional, (Frauen-)Vorstand,  
Bundesausschuss work@migration, Landesvorstand AUGE/UG Wien, AK-  
Rätin, BAK



**Steindl Stefan(E)** Betriebsrat, Grüner Klub im Parlament, GPA-djp Bundesausschuss WB  
16, Landesvorstand AUGE/UG Wien

## KandidatInnen zur Wahl des AUGE/UG Vertreters im UG-Vorstand

### Markus Koza

**Steckbrief:** geboren am 12. Dezember 1970 in Linz, im Laufe meines Lebens wohnhaft in Linz, Hall in Tirol, Villach, Wien, Baden, verheiratet, ein Kind, eine universitäre Ausbildung (Ökonomie)  
Kandidatur für UG-Vorstand und UG-Koordinationsausschuss

Dzt. Funktionen: gf. UG-Vorsitzender, Bundessekretär der AUGE/UG, Mitglied des ÖGB-Vorstandes, ÖGB-Bundesvorstandes und der ÖGB-Steuerkommission, Betriebsratsobmann



Angesichts der Fortdauer der Krise, voranschreitender Prekarisierung bzw. Atypisierung der Beschäftigung, massiv steigender Arbeitslosigkeit und einer sich zuspitzenden Verteilungsdebatte (Vermögenskonzentration, Austeritätspolitik, Steuerreform, ...) und Entdemokratisierung unserer Gesellschaften („marktkonforme“ Demokratie, steigende Repression, stärker werdende konservative Kräfte, Vormarsch rechtsextremer Parteien...) stehen die Gewerkschaften in den nächsten Jahren vor besonderen wirtschafts- wie gesellschaftspolitischen Herausforderungen. Als UG wird es weiterhin unserer Rolle sein, Fehlentwicklungen in Gewerkschaft (nicht zuletzt in der Steuerreformdebatte, Zustimmung der gewerkschaftlichen NR-Abg zu Fiskalpakt und Schuldenbremse) aufzuzeigen und gleichzeitig in enger Kooperation mit der Zivilgesellschaft und fortschrittlichen BündnispartnerInnen in Politik und NGOs Alternative aufzuzeigen und für diese auch zu kämpfen. Im ÖGB, in der UG und als UG. Und da wäre ich wieder gerne mit dabei – mit all meinen Erfahrungen, Netzwerken, Kenntnissen und Expertise.



### Veronika Litschel

Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung, GPA  
Ich kandidiere als AUGE-Vertreterin weiter für den UG-Vorstand als Finanzreferentin. Als Controllerin für NPOs fühle ich mich dieser Aufgabe gewachsen und würde mich über euer Vertrauen freuen.

## KandidatInnen zur Wahl des GPA-djp Bundesvorstands



### Fritz Schiller

Liebe Freunde und Freundinnen,

Ich bewerbe mich für den Sitz der AUGE/UG im GPA-djp Bundesvorstand.

Mittlerweile bin ich in meiner zweiten Periode Mitglied des Bundesvorstandes der GPA-djp. Ich denke, die meisten von euch kennen mich: ich bin Betriebsratsvorsitzender von Raiffeisen Capital Management. Ich habe den Betriebsrat 2003 gegründet und bin seither freigestellter Betriebsratsvorsitzender. Ich habe drei erfolgreiche Wiederwahlen als unabhängige Liste sowie zwei erfolgreiche AK-

Kandidaturen (die zweite war in meinem Wahlsprengel mit knapp 69% für die AUGE/UG sehr erfolgreich) geschlagen.

Seit Herbst 2011 ist meine schwelende Krebserkrankung akut geworden. Metastasen wurden entdeckt. Ich wurde Anfang Februar auf ein neues Krebsmedikament umgestellt und muss dzt. noch mit Anpassungsschwierigkeiten kämpfen. aus diesem Grund ist es mir leider nicht möglich heute bei euch zu sein und mich persönlich vorzustellen. Ich ersuche euch dennoch um euer weiteres Vertrauen.

Viele liebe Grüsse

Fritz

### Rüdiger Müller

Mein Name ist Rüdiger Müller, bin 49 Jahre alt, geschieden und alleinerziehender Vater von zwei Kindern (19 und 13 Jahre alt). Von meiner Grundausbildung bin ich Sozialpädagoge und Betriebswirt. Außerdem habe ich die Ausbildung zum Mediator. Bin seit 1998 bei der Lebenshilfe Tirol beschäftigt und seit 2002 stellv. Betriebsratsvorsitzender.

In dieser Funktion bin ich freigestellt und im Aufsichtsrat der Lebenshilfe.

Ich war von 2004 bis 2014 Regionalvorsitzender in Tirol des WB 17 (Soziales) in der GPA-djp.

Seit 2013 bin ich AK-Rat und als solcher u.a. im Kontrollausschuss und Mitglied der Generalversammlung der Tiroler Gebietskrankenkasse.

Seit 2010 bin ich der Stellvertreter von Fritz Schiller im Bundesvorstand.



Meine Motivation mich für den Bundesvorstand der GPA-djp zu bewerben ist es die AUGE/UG dort in deren Sinne zu vertreten, Entscheidungen trotz der klaren Minderheit zu beeinflussen, bzw. Partner für Ziele im Sinne der AUGE/UG zu finden. Da mir nachgesagt wir ein guter Netzwerker zu sein, probiere ich dies mit dieser Eigenschaft und großem Durhaltevermögen in der Sache umzusetzen.

### Harald Wesiak

Ich bin seit 1995 aktiver Betriebsrat in unserem Unternehmen (Ovivo Aqua Austria GmbH). Habe auch die Gewerkschaftsabendschule (4 Semester) in Graz absolviert.

Seit 2004 bis 2014 Betriebsratsvorsitzender. Jetzt BRVStv. Habe den Vorsitz, nach der Wahl 2014, zu Gunsten eines jüngeren Kollegen abgegeben. Kann in dieser Funktionsperiode unter meiner / meinem Anleitung / Rat in das Amt hineinwachsen.

Nun warum habe ich Interesse am Bundesforum bzw. GPA-djp



Bundesvorstand?

Weil ich in diesen Gremien die Architektur der Zukunft, ob es die Arbeitswelt oder soziales betrifft, sehe und sich diese nur durch permanente Verbesserungen weiterentwickeln können.

Ich denke da lässt sich was bewegen und ich kann mich gut einbringen.

### **Jens Karg (E)**

Ich bin seit Mai 2013 stellvertretender Betriebstrat und seit Oktober 2014 Betriebsratsvorsitzender im Grünen Klub im Parlament. Im Mai vergangenen Jahres wurde ich zum Ersatzdelegierten für den Bundesausschuss des Wirtschaftsbereiches 16 und in den Regionalausschuss des WB 16 gewählt.



Ich möchte mein gewerkschaftliches Engagement ausweiten, weil

- dem Neoliberalismus etwas entgegengesetzt gehört
- ich für fairen Handel anstelle von Freihandel bin
- wir eine immer stärkere Polarisierung der Einkommensverhältnisse haben
- die zwanghafte Deregulierung ein Holzweg ist
- Privatisierung kein Garant dafür ist, dass auch nur irgendetwas besser wird
- Ökologie und Arbeitsplätze kein Antagonismen sind
- alle Nachhaltigkeitskonzepte auch arbeits- und sozialpolitische Aspekte haben sollten
- Arbeitsmarktkonzepte eben auch Nachhaltigkeitsaspekte benötigen